

Germany-Berlin: Architectural, engineering and planning services

OJ S 121/2021 25/06/2021

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Station & Service AG (Bukr 11)

Postal address: Europaplatz 1

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10557

Country: Germany

Contact person: Mende, Katrin

E-mail: katrin.mende@deutschebahn.com

Telephone: +49 34123425893

Fax: +49 3412342399

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0dc22f9e-038c-4ced-9c63-78eadd4b1240>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0dc22f9e-038c-4ced-9c63-78eadd4b1240>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEI-SO – Beschaffung Infrastruktur Region Südost

Postal address: Salomonstr. 21

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04103

Country: Germany

Contact person: Mende, Katrin

E-mail: katrin.mende@deutschebahn.com

Telephone: +49 34123425893

Fax: +49 3412342399

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

BIM Planungsleistungen Verkehrsstation Sonneberg
Reference number: 21FEI53385

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

BIM Planungsleistungen Verkehrsstation Sonneberg.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0H Sonneberg

II.2.4. Description of the procurement

Planungsleistungen in den Lph 1/2 (optional 3 bis 7) als Objektplanung und Fachplanung in den Leistungsbildern:

- Verkehrsanlage,
- Technische Ausrüstung,
- Tragwerksplanung Treppe.

Für den geplante Umbau, welcher folgende Maßnahmen umfasst:

- Neubau des Mittelbahnsteiges 4/5 mit direkter Aufhöhung auf 0,76 m üB SO, anschließend an Bahnsteig 5 eine Bahnsteigkante mit einer Bahnsteighöhe von 0,55 m üB SO,
- Erneuerung der Treppenanlagen aus der PU zum Bahnsteig 4/5,
- Anpassung der Aufzugsanlagen und der Treppenanlage zur städtischen Personenüberführung vom Bahnsteig 4/5,
- Erneuerung der Bahnsteigausstattung inkl. Wegeleitsystem und Beschilderung Bahnsteig 4/5,
- Neubau der gesamten Beleuchtungsanlage inklusive Kundeninformationsanlagen und Auslagerung der elektrischen Energieanlage aus dem EG,
- Rückbau der nicht mehr benötigten Anlagen der DB Station & Service.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 04/10/2021 End: 17/05/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Planungsleistungen in den Lph 3 bis 7 als Objektplanung und Fachplanung in den Leistungsbildern:

- Verkehrsanlage,
- Technische Ausrüstung,
- Tragwerksplanung Treppe.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zuschlagskriterium: 100 % Preis

Die beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen.

Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Hinweis: Die Eignungskriterien werden bei Teilnahme am Wettbewerb direkt im Bieterportal abgefragt und sind dort von dem Bieter zu beantworten/auszufüllen. Damit entfällt das Einreichen eines gesonderten Teilnahmeantrag-Dokuments.

- Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist,
- Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln,
- Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Die Eignungskriterien werden bei Teilnahme am Wettbewerb direkt im Bieterportal abgefragt und sind dort von dem Bieter zu beantworten/auszufüllen. Damit entfällt das Einreichen eines gesonderten Teilnahmeantrag-Dokuments. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Hinweis: Die Eignungskriterien werden bei Teilnahme am Wettbewerb direkt im Bieterportal abgefragt und sind dort von dem Bieter zu beantworten/auszufüllen. Damit entfällt das Einreichen eines gesonderten Teilnahmeantrag-Dokuments.

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention,
- Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB),
- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens:
 - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Form der geforderten Erklärungen:

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Die Eignungskriterien werden bei Teilnahme am Wettbewerb direkt im Bieterportal abgefragt und sind dort von dem Bieter zu beantworten/auszufüllen. Damit entfällt das Einreichen eines gesonderten Teilnahmeantrag-Dokuments. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Hinweis: Die Eignungskriterien werden bei Teilnahme am Wettbewerb direkt im Bieterportal abgefragt und sind dort von dem Bieter zu beantworten/auszufüllen. Damit entfällt das Einreichen eines gesonderten Teilnahmeantrag-Dokuments.

1. Benennung Fachplaner Verkehrsanlagen,
2. Qualifikation Fachplaner Verkehrsanlagen.

Planer/Fachplaner Verkehrsanlagen Ingenieur mit mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Als Ingenieure gelten Mitarbeiter mit einem Hochschulabschluss im Fachgebiet.

Durch den Bewerber ist zu bestätigen, dass das o. g. für die Ausführung vorgesehene Personal die geforderte Qualifikation sowie Berufserfahrung erfüllt.

3. Benennung zweier Referenzen:

Mindestens 2 Referenzprojekte in der Planung von Eisenbahn-Verkehrsanlagen und/oder Bahnhöfe für Eisenbahninfrastrukturmaßnahmen, Projektbearbeitung in den Lph 1 bis mindestens 4 der HOAI unter Berücksichtigung von Bauphasenplanungen, Erarbeitung von Gleisplanstudien und Erarbeitung von Vorplanungen in Varianten oder Entwurfsplanungen für Gleisumbauarbeiten.

Als Referenz werden zudem nur Projekte mit einem Gesamtwertumfang ab 500 TEUR netto je Projekt im Fachgebiet anerkannt, die in den letzten 5 Jahren durchgeführt worden sind und das zuvor genannte Leistungsspektrum zum Inhalt hatten. Der benannte Wertumfang bezieht sich auf die Gesamtmaßnahme.

Bitte übernehmen Sie zur Darstellung der beiden Referenzprojekte folgende Auflistung je Referenz:

- Auftraggeber/Ansprechpartner Telefon,
- Leistungsbilder und Leistungsphasen (jede Referenz muss die im o.g. Text benannten Leistungsphasen lückenlos enthalten),
- Zeitraum,
- GWU.

4. Bestätigung BIM:

Der Bieter bestätigt:

- dass er über mindestens einen in der BIM-Methodik und der 3D-Planung in Autodesk Revit unterstützenden Software geschulten Mitarbeiter verfügt,
- das Vorhandensein von mindestens einer Arbeitsstation mit Autodesk Revit und Finite Elemente Software.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Form und Zeitpunkt der Vorlage der Nachweise sowie Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind III.1.1) bis III.1.4) sowie den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-/Ing.leistungen zu entnehmen:

Planung bauliche Anlagen:

- Planung Verkehrsanlage Bahnsteige,
- Planung von elektrischen Energieanlagen,
- Planung von Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 007-012672](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/07/2021 Local time: 08:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen.

Hinweise des Auftraggebers zu Corona:

1. Die mit Erlass des BMI vom 23.3.2020, Ziff. II (BW I 7 – 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen.

2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.

Ab dem 19.4.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50 000 EUR nur noch die Übermittlung von Angeboten/Teilnahanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig.

Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahanträge zu beantworten.

Bei Abgabe eines Teilnahantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen.

Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.

Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen. Im Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Die Eignungskriterien werden bei Teilnahme am Wettbewerb direkt im Bieterportal abgefragt und sind dort von dem Bieter zu beantworten/auszufüllen. Damit entfällt das Einreichen eines gesonderten Teilnahmeantrag-Dokuments. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/06/2021